

Pflichtkollekte: Ostersonntag, 31. März 2024

Christuskirche/ Elisabethkirche

Arbeit der Flüchtlingsbeauftragten im Bereich des Kirchenasyls

„Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschen unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.“ (Psalm 36,8)

Die Praxis des Kirchenasyls erlaubt es Menschen auf der Flucht, in unseren Gemeinden vorübergehend Zuflucht zu finden. Sie fliehen vor Gewalt in Syrien, vor geschlechtsspezifischer Verfolgung in Afghanistan oder vor dem Kriegsdienst in Russland. Auf europäischer Ebene sehen wir zurzeit sehr dramatisch, wie das Recht auf Asyl immer weiter eingeschränkt und ausgehöhlt wird: Inhaftierungen an den Grenzen, Abkommen mit autoritären Regimen und Rückführungen in Drittstaaten werden zur neuen Normalität.

Immer wieder stehen Familien und junge Frauen und Männer bei Gemeinden hier bei uns im Kirchenkreis vor der Tür. Sie ersuchen beispielsweise Schutz vor Rückführungen nach Bulgarien oder Kroatien, wo sie gewaltvolle Push Backs und Trauma erlebt haben oder versuchen hier in Hamburg bei ihren Familienangehörigen zu bleiben.

Viele Gemeinden hier bei uns im Kirchenkreis gewähren einzelnen Familien und Menschen, die von einer solchen besonderen Härte betroffen sind, Kirchenasyl. Diese Begleitung erfordert nicht nur viel Zeit, sondern auch finanzielle Ressourcen -für den monatlichen Lebensunterhalt, für Fahrkarten, medizinische Zusatzleistungen, Schulmaterialien und vieles mehr.

Diese Kollekte ermöglicht es, die Gemeinden finanziell bei dieser urchristlichen Aufgabe zu unterstützen. Wir bitten Sie herzlich um eine Kirchenkreis-Kollekte und danken allen Spenderinnen und Spendern.